

Feng Shui-Berater*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/1931

Berufsbeschreibung

Feng Shui (wörtliche Übersetzung: Wind und Wasser) ist die 5000 Jahre alte Kunst und Wissenschaft vom Leben in Harmonie mit unserer Umwelt und hat ihre Wurzeln im asiatischen Raum. Durch Naturbeobachtungen wurden Gesetzmäßigkeiten für Wohnräume und harmonisches Wohnen abgeleitet, die heute weltweit angewandt werden.Feng Shui Berater*innen wollen durch ihre Tätigkeit ihren Kundinnen und Kunden (Privatpersonen ebenso wie Unternehmen und Organisationen) zu mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit verhelfen, indem sie Wohn- und Büroräume nach Feng Shui Prinzipien gestalten. Dadurch soll nicht nur die allgemeine Gesundheit, sondern auch die Leistungsfähigkeit gesteigert werden.

Feng Shui-Berater*innen sind auf Feng Shui spezialisierte Einrichtungsberater*innen, Raumgestalter*innen oder Innenarchitekt*innen. Im Auftrag ihrer Kund*innen besichtigen sie Arbeitsplätze, Büroräume, Wohnungen sowie auch Geschäftslokale und analysieren dabei die Standorte und Konstellationen der Einrichtungsgegenstände. Nach Feng Shui hat es z. B. eine Auswirkung, ob ein Arbeitsplatz, wie z. B. Schreibtisch in der Nähe eines Fensters, einer Wand oder einer Türe steht - da sich die "Energiezirkulation" jeweils anders auswirkt (positiv oder negativ). Dasselbe gilt auch für Schlaf- und Ruheplätze wie Betten und Sofas. Unter Berücksichtigung dieser Feng Shui Prinzipien geben Feng Shui-Berater*innen Tipps zur harmonischeren Gestaltung von Wohn- und Arbeitsräumen. Dabei kann es sich um einfache Dinge wie das Umstellen von Möbeln, das Aufhängen von Windspielen oder Platzieren von Accessoires wie Blumen und Pflanzen handeln, es kann aber auch zu umfangreichen Umbauarbeiten und Neueinrichtung führen.

Feng Shui-Berater*innen arbeiten meist als Selbstständige und gemeinsam mit Architekt*innen, Innenausbauer*innen, Raumgestalter*innen, Einrichtungsberater*innen usw. zusammen und haben engen Kontakt mit ihren Kundinnen/Kunden und Auftraggeber*innen.

Anforderungen